



RIB
running together

Zwischenbericht 2015
Januar - September

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freunde der RIB Software AG,

mit einem iTWO Umsatzwachstum von 81,7% in den ersten 9 Monaten des Jahres 2015 kommen wir unserem Ziel, das Bauwesen zu industrialisieren und die weltweit führende iTWO End-to-End Technologie für den Städtebau und die Infrastruktur des 21. Jahrhunderts, des Wissenszeitalters, zu liefern, Jahr für Jahr näher.

Dieses Ziel können wir erreichen, indem wir bis 2020 oder spätestens 2025 weltweit 1.000 führende Technologie Partner und Kunden für unsere Unternehmenslösung gewinnen. Das bedeutet jedoch auch, dass wir Jahr für Jahr die Anzahl der gemeldeten Großaufträge (> 500.000 USD) stark steigern müssen. 2015 haben wir uns das Ziel gesetzt, 25 große Aufträge zu melden (2014: 14) und 2016 planen wir wiederum eine Steigerung von 50-100%.

In unserer Guidance 2015 haben wir auch den Abschluss von 2 Großaufträgen der Phase-III (> 5 Millionen USD) mit einem Umsatz von 10 Mio. Euro in Q4 geplant. Dazu müssen wir noch 5 Phase-II Aufträge melden, um das Ziel von 25 Großaufträgen zu erreichen. Hierbei besteht natürlich immer das Risiko, dass sich Abschlüsse in zukünftige Quartale verschieben. Wenn wir z.B. die beiden Phase-III Abschlüsse nicht erreichen, werden wir auch die Steigerung der Umsätze von 70 Mio. Euro (2014) auf >85 Mio. Euro in 2015 verfehlen. Auf der anderen Seite stehen wir vor einer sehr guten Wachstumsphase und wir gehen auch 2016 bis 2020 von einem sehr starken Umsatzwachstum und einer stabilen EBITDA Marge im Softwarebusiness von über 30% aus.

Auch die BIM 5D Nachfrage gewinnt immer mehr Fahrt und die Unternehmen verstehen die damit zusammenhängenden Investitionen immer besser, um den notwendigen „Innovation Transformation Process“ in ihren Organisationen erfolgreich zu meistern.

Mehr und mehr Regierungen, Projektentwickler und Investoren verlangen den Einsatz von 5D-Technologie von ihren Zulieferern und Beratern. Dadurch werden seit 2015 auch die notwendigen Budgets bei den Unternehmen der Bauindustrie für 5D-IT-Investitionen gebildet. Die 5D-Technologie wächst aus den Kinderschuhen und entwickelt sich jetzt schrittweise zum Industriestandard.

2016 werden wir uns verstärkt auf die Entwicklung von iTWO „Success Cases“, den Ausbau der Kooperation mit Universitäten, die Entwicklung von „Content“ und auf das iTWO Marketing konzentrieren. Dazu werden wir auch in Technologie und in den Ausbau unserer Kundennetzwerke investieren.

2016 werden wir die mehrjährige Entwicklung von iTWO 4.0 abschließen und unser neues Produkt im Weltmarkt einführen. Dabei werden wir iTWO 4.0 als die erste webbasierende 4.0 Lösung für das Bauwesen positionieren.

2016 wird die iTWO Plattform auch auf dem spanischsprachigen Weltmarkt eingeführt und wir werden mit iTWO SAA die erste Lösung vorstellen, mit der man über das BIM Modell die industrielle Vorproduktion steuern kann. Die erste direkte Industrie 4.0 oder „Mass Customization“ Verbindung zwischen individuellem Design und Produktion im Bauwesen mit dem Potential die Industrialisierung der Bauindustrie zu beschleunigen.

Liebe Aktionäre,

Wir sind auf einem guten Weg und ich möchte mich auch im Namen meiner Mannschaft für Ihr Vertrauen und Ihre großartige Unterstützung herzlich bedanken. Ich kann Ihnen versichern, dass das gesamte RIB Team nicht ruhen wird, bevor wir die 25 Deals im Jahr 2015 erreicht haben und damit das Fundament für das weitere Wachstum in 2016 gelegt haben.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Wolf

FINANZKENNZAHLEN

KENNZAHLEN DER RIB-GRUPPE (IFRS)

Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	3. Quartal 2015	3. Quartal 2014	Ver- änderung	9 Monate 2015	9 Monate 2014	Ver- änderung
Konzernumsatz	17,9	15,1	18,5%	57,3	42,2	35,8%
Umsatzerlöse iTWO	7,2	5,5	30,9%	23,8	13,1	81,7%
davon iTWO Key Account	0,9	1,7	-47,1%	3,7	3,0	23,3%
davon iTWO Mass Market	2,1	1,5	40,0%	6,6	4,4	50,0%
davon iTWO SaaS / Cloud	4,2	2,3	82,6%	13,5	5,7	136,8%
EBITDA	4,4	12,4	-64,5%	15,2	21,6	-29,6%
in % vom Umsatz	24,6%	82,1%		26,5%	51,2%	
EBITDA (bereinigt)*	3,6	4,9	-26,5%	14,4	11,7	23,1%
in % vom Umsatz	20,1%	32,5%		25,1%	27,7%	
EBIT	2,3	10,8	-78,7%	9,0	17,2	-47,7%
in % vom Umsatz	12,8%	71,5%		15,7%	40,8%	
EBIT (bereinigt)*	1,4	3,3	-57,6%	8,2	7,4	10,8%
in % vom Umsatz	7,8%	21,9%		14,3%	17,5%	
Gewinn nach Ertragsteuern	1,5	8,4	-82,1%	6,2	13,5	-54,1%
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa)	0,8	0,5	60,0%	2,2	1,1	100,0%
Cashflow aus der betrieblichen Geschäfts- tätigkeit				15,6	10,2	5,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				-17,5	-13,1	-4,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				37,0	44,3	-7,3
Cash inkl. zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere**				177,7	137,9	28,9%
EK-Quote**				87,0%	85,0%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter				660	590	11,9%

* 9M: EBITDA und EBIT bereinigt um Währungseffekte (2015: +452 T€; 2014: +4.292 T€) und Einmal-/Sondereffekte (2015: +331 T€; 2014: +5.559 T€)

* Q3: EBITDA und EBIT bereinigt um Währungseffekte (2015: +519 T€; 2014: +4.096 T€) und Einmal-/Sondereffekte (2015: +331 T€; 2014: +3.443 T€)

** Darstellung Vorjahr per 31.12.2014



17 Large-Deals in
9 Monaten 2015



xTWO - Gründung der welt-
weit ersten B2B e-Commerce
Plattform im Bauwesen



iTWO Umsatzwachstum
von 81,7 %



Umsatzwachstum von
35,8 % im Vergleich zum
Vorjahr

RIB AM KAPITALMARKT

Die Entwicklung der RIB Aktie

Die Aktie der RIB Software AG entwickelte sich in den ersten neun Monaten des Finanzjahres 2015 mit einem Wachstum von über 28% positiv. Zeitweise konnte sich der Kurs deutlich von dem Leitindex TecDAX abkoppeln und Ende Juli ein neues Allzeithoch von 16,94 € pro Stück erreichen. Zum Ende des dritten Quartals stand die Aktie bei 14,06 € (XETRA-Schlusskurs 30.09.2015) pro Stück.

Angesichts einer Kapitalerhöhung am 04. September 2015 hat die RIB Software AG 3.378.696 neue Aktien zu einem Preis von 14,25 € platziert. Somit betrug die Anzahl der Aktien zum 30. September 2015 insgesamt 46.845.657 Stück. Der Erlös der Transaktion wird zur Erweiterung der iTWO Plattform und zur Finanzierung des weiteren internationalen Wachstums verwendet. Die Marktkapitalisierung zum 30. September 2015 betrug somit 658,65 Mio.€ (Vorjahr: 471,61 Mio. €). Eine klare Kaufempfehlung bekommt die RIB Aktie weiterhin von den Analysten Berenberg, Hauck & Aufhäuser und Equinet, während die Aktie von Warburg Research mit einem Kursziel von 15 € auf „Hold“ eingestuft wird. Von den Experten und Analysten wird die RIB Aktie dabei mit einem Kursziel von 15,00€ bis 18,75€ eingestuft.

Kursverlauf der RIB Aktie Januar 2015 - September 2015



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Gesamtumsatz steigt um 35,8% auf 57,3 Mio. € iTWO-Software & Cloud Erlöse erreichen 23,8 Mio. € (+81,7%)

Die RIB Gruppe hat die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2015 im dritten Quartal fortgesetzt und weiterhin hohe Zuwachsraten im Umsatz erzielt. Bereits 18 von insgesamt 25 geplanten Phase II / III Deals konnten im laufenden Geschäftsjahr bislang abgeschlossen werden. Der Konzernumsatz stieg in den ersten neun Monaten um 35,8% auf 57,3 Mio. € (Vorjahr: 42,2 Mio. €). Die iTWO Software und Cloud Umsätze haben sich um 81,7% auf 23,8 Mio. € erhöht (Vorjahr: 13,1 Mio. €). Akquisitionsbereinigt wuchs der Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten um 14,4% auf 47,7 Mio. € (Vorjahr: 41,7 Mio. €). Sehr erfreulich ist, dass sich die Nachfrage im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen („Mass Market“) nach iTWO 5D um 50,0% auf 6,6 Mio. € erhöht hat (Vorjahr: 4,4 Mio. €). Der im Ausland erwirtschaftete Anteil am Konzernumsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 49,0% (Vorjahr: 38,2%).

Die abgegrenzten Wartungsumsätze erhöhten sich um 8,6% von 16,3 Mio. € auf 17,7 Mio. €. Die wiederkehrenden Umsätze (Maintenance und SaaS) decken bereits 54,5% der Gesamtumsätze ab (Vorjahr: 52,1%). Die margin-schwachen Consultingumsätze stiegen um 38,4% auf 13,7 Mio. € (Vorjahr: 9,9 Mio. €).

Operatives EBITDA* steigt um 23,1 % auf 14,4 Mio. € – Operative EBITDA-Marge bei 25,1%

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (operatives EBITDA*) konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 23,1% auf 14,4 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 11,7 Mio. €). Trotz des deutlichen Anstiegs bei den Abschreibungen aus der Purchase Price Allocation (PPA) im Wert von 2,2 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) verbesserte sich das operative Ergebnis vor Ertragssteuern (operatives EBT*) in den ersten neun Monaten um 10,8% auf 8,2 Mio. € (Vorjahr: 7,4 Mio. €). Der Gewinn nach Ertragssteuern erreichte in den ersten neun Monaten 6,2 Mio. € (Vorjahr: 13,5 Mio. €). Im Ergebnis der Vorjahresperiode waren hohe Währungsgewinne sowie Erträge aus Einmal-/Sondereffekte enthalten. Die rechnerische Steuerquote erhöhte sich auf 31,1% (Vorjahr: 21,5%).

Die F&E-Aufwendungen im Berichtszeitraum sind durch die Verstärkung unserer Entwicklungsteams im Bereich Cloudlösungen sowie durch die Akquisition der Byggeweb im dritten Quartal 2014 um 22,7% auf 5,4 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 4,4 Mio. €).

Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen erhöhten sich auf 12,3 Mio. € (Vorjahr: 9,6 Mio. €). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus den Akquisitionen der Gesellschaften Byggeweb (Q3 2014) und xTWO (Q4 2014). Die Verwaltungsaufwendungen erreichten 6,4 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter hat sich auf 660 Mitarbeiter erhöht (Vorjahr: 590 Mitarbeiter). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Aufstockung der Entwicklungskapazitäten im Bereich webbasierter Lösungen sowie aus der Einbeziehung der Byggeweb, xTWO und Soft SA.

*) EBITDA und EBT bereinigt um Währungseffekte (2015: +452 T€; 2014: +4.292 T€) und Einmal-/Sondereffekte (2015: +331 T€; 2014: +5.559 T€).

Operativer Cashflow bei 15,6 Mio. € (+52,9%)

Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit belief sich nach neun Monaten auf 15,6 Mio. € und verbesserte sich damit um 52,9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 10,2 Mio. €). Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum um 4,4 Mio. € auf -17,5 Mio. € (Vorjahr: -13,1 Mio. €). Dies resultiert im Wesentlichen aus der Auszahlung für den Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel. Die Auszahlung für den Erwerb konsolidierter Unternehmen lag mit -9,7 Mio. € über dem Vorjahreswert (-6,6 Mio. €). Der Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit 37,0 Mio. € (Vorjahr: 44,3 Mio. €) beinhaltet im Wesentlichen die Einzahlung aus Kapitalerhöhung in Höhe von 48,2 Mio. € (Vorjahr: 48,4 Mio. €), die Dividendenzahlung in Höhe von -6,8 Mio. € (Vorjahr: -2,2 Mio. €) sowie die Auszahlung für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten iHv -2,7 Mio. € in Bezug auf die Akquisition der Unternehmung Byggeweb in Dänemark.

Die liquiden Mittel inklusive der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere zum 30.09.2015 lagen bei 177,7 Mio. € (31.12.2014: 137,9 Mio. €).

Zum 30.09.2015 betrug das Eigenkapital 279,2 Mio. € (31.12.2014: 226,4 Mio. €). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich um zwei Prozentpunkte auf 87,0% (31.12.2014: 85,0 %).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen zum Stichtag 2,1 Mio. € (31.12.2014: 1,5 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich auf 12,4 Mio. € (31.12.2014: 13,8 Mio. €).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2014 beschriebenen Chancen und Risiken.

PROGNOSEBERICHT

Unser Ziel im Finanzjahr 2015 ist es, die Anzahl der Phase-II/III-Aufträge um etwa 80% von 14 auf 25 zu steigern. Aus diesem Ziel resultiert unsere Prognose von einem Jahresumsatz der RIB Gruppe zwischen 85 Mio. und 95 Mio. € und einem EBITDA zwischen 29 Mio. und 36 Mio. €, vorausgesetzt, dass zwei Phase-III-Aufträge mit einem jeweiligen Auftragsvolumen von ca. 5 Mio. € umsatz- und ergebniswirksam realisiert werden.

Gemäß unserer Guidance haben wir auch den Abschluss von zwei Großaufträgen der Phase-III, mit einem Umsatz von 10 Mio. Euro und 5 weitere Phase-II-Aufträge in Q4 geplant um unser Ziel von 25 Aufträgen im Jahr 2015 zu erreichen. Hierbei besteht immer das Risiko, dass sich Abschlüsse in zukünftige Quartale verschieben, was sich direkt negativ auf den Umsatz und das EBITDA auswirkt. Werden beispielsweise die beiden Phase-III Abschlüsse bis Ende Dezember 2015 nicht umsatzwirksam erreicht, wird auch die Steigerung der Umsätze von 70 Mio. Euro (2014) auf >85 Mio. Euro aus unserer Guidance verfehlt.

Auf Grundlage der vorstehenden Aussagen bekräftigen wir unsere Prognose von geplanten Umsätzen zwischen 85 Mio. und 95 Mio. € und einem EBITDA zwischen 29 Mio. € und 36 Mio. € für das Geschäftsjahr 2015.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 30.09.2015

Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet

	Anhang	3. Quartal 2015	3. Quartal 2014	9 Monate 2015	9 Monate 2014
Umsatzerlöse	(5)	17.891	15.076	57.252	42.198
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-8.801	-5.470	-25.382	-16.320
Bruttogewinn		9.090	9.606	31.870	25.878
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	999	7.965	1.774	10.671
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-4.210	-3.293	-12.275	-9.633
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-1.916	-1.855	-6.424	-4.858
Kosten für Forschung und Entwicklung		-1.656	-1.456	-5.428	-4.436
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-27	-122	-511	-382
Finanzerträge		55	82	153	246
Finanzaufwendungen		-34	-107	-173	-269
Ergebnisanteile aus assoziierten Unternehmen		-2	0	-2	0
Ergebnis vor Ertragsteuern		2.299	10.820	8.984	17.217
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-810	-2.405	-2.736	-3.740
Gewinn nach Ertragsteuern		1.489	8.415	6.248	13.477
Gewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist		0	0	0	0
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		1.489	8.415	6.248	13.477
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software AG:					
unverwässert und verwässert	(9)	0,03€	0,22€	0,15€	0,35€

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 30.09.2015

Tsd. €

	3. Quartal 2015	3. Quartal 2014	9 Monate 2015	9 Monate 2014
Gewinn nach Ertragsteuern	1.489	8.415	6.248	13.477
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Neubewertungen	-78	5	-231	15
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-78	5	-231	15
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.499	3.671	3.554	4.340
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	0	-5	-5	10
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-1.499	3.666	3.549	4.350
Übriges Konzernergebnis nach Steuern	-1.577	3.671	3.318	4.365
Konzerngesamtergebnis	-88	12.086	9.566	17.842
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	0	0	0	0
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-88	12.086	9.566	17.842

Konzern-Bilanz zum 30.09.2015 und zum 31.12.2014

Tsd. €

	Anhang	30.09.2015	31.12.2014
Geschäfts- oder Firmenwerte	(10)	62.981	52.951
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		48.427	44.575
Sachanlagen		7.277	6.836
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.954	5.732
At Equity bilanzierte Beteiligungen		10	0
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		1.059	1.015
Sonstige Vermögenswerte		111	63
Latente Steueransprüche		457	199
Langfristige Vermögenswerte gesamt		126.276	111.371
Vorräte		819	109
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12.378	13.826
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	(11)	2.424	273
Sonstige Vermögenswerte		3.970	2.992
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		175.265	137.621
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		194.856	154.821
Vermögenswerte gesamt		321.132	266.192

Tsd. €

	Anhang	30.09.2015	31.12.2014
Gezeichnetes Kapital	(12)	46.846	43.467
Eigene Anteile		-4.828	-5.543
Kapitalrücklage	(12)	181.314	135.157
Gesetzliche Rücklage		60	60
Kumuliertes übriges Konzernergebnis		5.660	2.342
Bilanzgewinn		50.457	50.963
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		279.509	226.446
Nicht beherrschende Anteile	(13)	6	0
Eigenkapital gesamt		279.515	226.446
Rückstellungen für Pensionen		3.868	3.579
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		2.568	2.286
Latente Steuerschulden		12.620	11.604
Langfristige Schulden gesamt		19.056	17.469
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.117	1.529
Rückstellungen für Ertragsteuern		4.970	5.398
Sonstige Rückstellungen		1.102	1.056
Abgegrenzte Schulden		3.521	3.511
Umsatzabgrenzungen		9.260	4.959
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		62	2.669
Sonstige Verbindlichkeiten		1.529	3.155
Kurzfristige Schulden gesamt		22.561	22.277
Schulden gesamt		41.617	39.746
Eigenkapital und Schulden gesamt		321.132	266.192

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 30.09.2015

Tsd. €

	Kumuliertes übriges Konzernergebnis						Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist			
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Wertveränderungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umschiffen	Neubewertungen	Eigene Anteile	Bilanzgewinn	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital laut Konzern-Bilanz
Stand zum 01.01.2014	38.715	80.768	56	-19	-2.954	-113	-6.240	32.397	67	142.677
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	-	-	-	-	13.477	-	13.477
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	10	4.340	15	-	-	-	4.365
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	10	4.340	15	0	13.477	0	17.842
Veräußerung eigener Anteile	-	1.061	-	-	-	-	697	-	-	1.758
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-2.238	-	-2.238
Kapitalerhöhung	4.752	53.009	-	-	-	-	-	-	-	57.761
Übrige Veränderungen	-	-23	-	-	-	-	-	-	-67	-90
Anteilsbasierte Vergütungen	-	183	-	-	-	-	-	-	-	183
Stand zum 30.09.2014	43.467	134.998	56	-9	1.386	-98	-5.543	43.636	0	217.893
Stand zum 01.01.2015	43.467	135.157	60	5	2.758	-421	-5.543	50.963	0	226.446
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	-	-	-	-	6.248	-	6.248
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-5	3.554	-231	-	-	-	3.318
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-5	3.554	-231	0	6.248	0	9.566
Veräußerung eigener Anteile	-	1.985	-	-	-	-	715	-	-	2.700
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-6.754	-	-6.754
Kapitalerhöhung	3.379	43.681	-	-	-	-	-	-	-	47.060
Übrige Veränderungen	-	-4	-	-	-	-	-	-	-4	2
Anteilsbasierte Vergütungen	-	495	-	-	-	-	-	-	-	495
Stand zum 30.09.2015	46.846	181.314	60	0	6.312	-652	-4.828	50.457	6	279.515

Konzern-Kapitalflussrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 30.09.2015

Tsd. €	9 Monate 2015	9 Monate 2014
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.984	17.217
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	505	451
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	5.542	3.810
Abschreibungen auf Finanzimmobilien	114	103
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35	27
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	17	-9.614
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	173	269
Finanzerträge	-153	-246
	15.217	12.017
Veränderungen Working Capital:		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	345	386
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	106	-2.574
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	2.804	3.570
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	18.472	13.399
Gezahlte Zinsen	0	-67
Erhaltene Zinsen	56	123
Gezahlte Ertragsteuern	-2.888	-3.238
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	15.640	10.217
Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	20	16
Erwerb von Sachanlagevermögen	-572	-634
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte	-7.201	-5.978
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-9.760	-6.615
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	2	71
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17.511	-13.140
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	48.147	48.394
Auszahlungen für die Kosten der Kapitalerhöhung	-1.565	-1.718
Auszahlung Dividende	-6.754	-2.238
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-60	0
Auszahlungen für den Erwerb nicht beherrschender Anteile	0	-90
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-2.748	-2
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverhältnisse	0	-1
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	37.020	44.345
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	35.149	41.422
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	137.621	78.378
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	2.495	5.882
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	175.265	125.682
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:		
Liquide Mittel, unbeschränkt	172.700	123.933
Liquide Mittel, beschränkt	2.565	1.749
Gesamt	175.265	125.682

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die „Gesellschaft“) und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der „Konzern“) wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis zum 30.09.2015 umfasst gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zusätzlich die Soft SA, Madrid / Spanien (i.F. Soft SA). Die Gesellschaft Soft SA wurde im Zwischenabschluss zum 30.09.2015 erstmalig vollkonsolidiert. Wir verweisen auf unsere Ausführungen in nachfolgender Textziffer (4).

Die RIB Sales International GmbH, Stuttgart, wurde im Berichtszeitraum umfirmiert in iTWO Baufabrik 4.0 F&E GmbH, Stuttgart. Mit Vertrag vom 02.07.2015 hat die RIB Software AG 75,1 % der Anteile an der iTWO Baufabrik 4.0 F&E GmbH zu einem Kaufpreis in Höhe von 37 Tsd. € verkauft. Die Gesellschaft wurde daher im Juli 2015 entkonsolidiert. Aus der Entkonsolidierung resultiert ein Ertrag iHv 6 Tsd. €. Die Beteiligung an dem nunmehr assoziierten Unternehmen wird nach der Equity-Methode bilanziert.

Die RIB iTWO Software Inc., Philippinen wurde zum 01.07.2015 neu gegründet und wurde im Zwischenabschluss zum 30.09.2015 erstmalig vollkonsolidiert.

Die xTWOmarket GmbH, Hungen (i.F. xTWOmarket) wurde am 24.09.2015 neu gegründet und ist im Zwischenabschluss zum 30.09.2015 erstmals vollkonsolidiert. Die RIB Software AG hält 75% der Anteile, die restlichen 25% entfallen auf nicht beherrschende Anteile.

Die STRAPS Bausoftware GmbH, Stuttgart wurde zum 31.07.2015 auf die RIB Deutschland GmbH, Stuttgart verschmolzen und im zuständigen Firmenregister gelöscht.

4. Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenserwerb der Soft SA

Mit Vertrag vom 03.07.2015 hat der Konzern 100% der Anteile an der Soft SA erworben. Aufgrund der zeitlichen Nähe der nachfolgend erläuterten Akquisition zum Stichtag dieses Zwischenabschlusses konnten die den identifizierbaren Vermögenswerten und Schulden zuzuweisenden beizulegenden Zeitwerte nur vorläufig ermittelt werden. Erwerbszeitpunkt war der 29.07.2015. Aus Vereinfachungsgründen wurden der Kaufpreisallokation die Wertverhältnisse zum 31.07.2015 zugrunde gelegt. Die Transaktionen zwischen dem 29.07. und dem 31.07.2015 waren von untergeordneter Bedeutung. Ferner fanden in diesem Zeitraum keine wesentlichen Veränderungen der Wertverhältnisse statt.

Die Anschaffungskosten betragen insgesamt 13.320 Tsd. €. Dieser Betrag beinhaltet einen festen Kaufpreis in Höhe von 10.000 Tsd. €, der am 29.07.2015 überwiesen wurde. Außerdem sind als Gegenleistung für die erworbenen Anteile an der Soft SA 164.286 Aktien der RIB Software AG zu übertragen. Davon wurden am 29.07.2015 57.143 Aktien übertragen, die restlichen 107.143 Aktien wurden zur Absicherung von Verkäufgarantien zurückbehalten und sind erst nach zwei Jahren und einem Monat zu übertragen. Die Bewertung der Aktien erfolgte mit dem Aktienkurs bei Closing in Höhe von 16,46€ und somit mit einem beizulegenden Zeitwert von rd. 2.700 Tsd. €. Nach Ablauf von zwei Jahren und zwei Wochen nach Closing ist außerdem eine bedingte Zahlung (Earn-Out Zahlung) iHv 1.000 Tsd. € fällig, die unter der Voraussetzung der Fortführung bestimmter Beschäftigungsverhältnisse für einen Zeitraum von 24 Monaten nach dem Erwerbszeitpunkt sowie der Erreichung eines festgelegten Mindestkurses der RIB-Aktie innerhalb eines Jahres nach dem Erwerbszeitpunkt zu zahlen ist. Die Wahrscheinlichkeit des Bedingungseintritts wurde mittels Monte-Carlo-Simulation geschätzt. Der Ansatz der Verbindlichkeit erfolgte mit dem Barwert der wahrscheinlichkeitsgewichteten Zahlungsverpflichtung. Zur Abzinsung wurde ein laufzeitadequater Zinssatz in Höhe von 1,06% p.a. herangezogen. Der auf diese Weise ermittelte, beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung betrug im Erwerbszeitpunkt 620 Tsd. €.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Soft SA zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellen sich vorläufig wie folgt dar:

Tsd. €

	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	31.07.2015	31.07.2015
Immaterielle Vermögenswerte	594	2.007
Sachanlagen	50	50
Sonstige Vermögenswerte	50	50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	405	405
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.150	2.150
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	240	240
	3.489	4.902
Umsatzabgrenzungen	130	130
Sonstige Schulden und andere Passiva	333	333
Passive latente Steuern	0	424
	463	887
Nettovermögen	3.026	4.015
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb		9.305
Gesamte Anschaffungskosten		13.320

Soft SA bietet eine führende Kostenermittlungs-Software in Spanien und spanischsprachigen Ländern und ist auf den spanischsprachigen Märkten mit mehr als 60.000 Endnutzern und einem Netzwerk aus 15.000 Top-Kunden weit verbreitet.

Die bestehende Software Presto soll in die iTWO 5D Big Data-Plattform integriert werden. Soft SA soll iTWO-Presto-Technologien auf dem Markt bereitstellen und iTWO 5D in den spanischsprachigen Regionen etablieren.

Der Geschäfts- oder Firmenwert reflektiert insbesondere erwartete Synergieeffekte aus dem Unternehmenserwerb sowie das Know-how des erworbenen Mitarbeiterstamms.

Der Geschäfts- oder Firmenwert ist insgesamt für steuerliche Zwecke nicht abzugsfähig.

Die immateriellen Vermögenswerte von insgesamt 2.007 Tsd. € entfallen mit 808 Tsd. € auf die Software sowie mit 1.198 Tsd. € auf Kundenverträge und die damit verbundenen Kundenbeziehungen.

In Folge des Unternehmenserwerbs von Soft SA haben sich die Erlöse im Berichtszeitraum um 173 Tsd. € erhöht und das Konzernergebnis um 97 Tsd. € verringert.

Wäre die Soft SA bereits zum 01.01.2015 erworben worden, hätten sich die Erlöse im Berichtszeitraum um 1.930 Tsd. € und das Konzernergebnis um 538 Tsd. € erhöht.

5. Umsatzerlöse

Analyse der Umsatzerlöse:

Tsd. €

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
Software Lizenzen	12.392	10.271
Software as a Service / Cloud	13.512	5.711
Summe Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud	25.904	15.982
Maintenance	17.688	16.305
Consulting	13.660	9.911
Umsatzerlöse gesamt	57.252	42.198

Die gesamten Software Lizenzerlöse teilen sich wie folgt auf:

Tsd. €

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
iTWO Key Account	3.694	3.001
iTWO Mass Market	6.620	4.365
SaaS / Cloud	13.512	5.711
Übrige Produktlinien	2.078	2.905
Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud gesamt	25.904	15.982

6. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Fremdwährungserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Erträge aus der Folgebewertung von Kaufpreisverbindlichkeiten.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Fremdwährungsdifferenzen aus Konsolidierungsbuchungen und sonstige nicht den Funktionsbereichen zurechenbare Aufwendungen.

8. Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer und Anzahl der Mitarbeiter

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Tsd. €

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
Löhne und Gehälter	25.183	19.834
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.054	3.641
Gesamt	29.237	23.475

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
Allgemeine Verwaltung	93	77
Forschung & Entwicklung	264	243
Vertrieb & Marketing	122	98
Support & Consulting	181	172
Gesamt	660	590

9. Ergebnis je Aktie – verwässert und unverwässert

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software AG wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Tsd. €

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
Ergebnisanteil der Aktionäre der RIB Software AG – unverwässert und verwässert	6.248	13.477

In Tsd. Aktien

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässert	42.595	38.841
Verwässerungseffekt	437	238
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässert	43.032	39.079

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft, der für die Berechnung des Verwässerungseffekts durch bestehende Aktienoptionen herangezogen wurde, basiert auf den notierten Marktpreisen für die Periode, in der die Optionen in Umlauf waren.

10. Geschäfts- oder Firmenwerte

Tsd. €

	30.09.2015	31.12.2014
Segment License / Software	40.262	31.424
Segment SaaS / Cloud	13.222	13.299
Segment Professional Services	5.243	4.160
Entwicklungseinheit GZ TWO	3.360	3.174
ARRIBA Finanzen	894	894
Gesamt	62.981	52.951

Die Veränderung der Buchwerte um insgesamt 10.030 Tsd. € entfällt mit 9.305 Tsd. € auf den Zugang aus Erstkonsolidierung Soft SA und mit 725 Tsd. € auf erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnung der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte.

11. Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere

Die Wertpapiere, die als zur Veräußerung verfügbar gehalten werden, umfassen Unternehmensanleihen ausländischer Unternehmen in US-Dollar sowie einen Euro Geldmarktfonds der in kurzfristige Festgeldanlagen in der EU ansässiger Banken investiert. Die beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere basieren auf notierten Preisen auf einem aktiven Markt.

12. Kapitalerhöhung

Der Vorstand der RIB Software AG hat am 03.09.2015 mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Gesellschaft eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital um 7,77 % des Grundkapitals beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre von 43.467 Tsd. € um 3.379 Tsd. € auf 46.846 Tsd. € erhöht. Die 3.378.696 neuen Aktien wurden am 3. und 4. September 2015 im Rahmen eines Accelerated Bookbuilding-Verfahrens als Privatplatzierung bei institutionellen Investoren im In- und europäischen Ausland - gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit geltenden Fassung („Securities Act“) - sowie innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika bei Qualified Institutional Buyers im Sinne der Rule 144A des Securities Act platziert.

Sämtliche Aktien aus der Kapitalerhöhung wurden zu einem Preis von 14,25 € je neuer Aktie platziert.

In Folge der Kapitalerhöhung hat sich das gezeichnete Kapital der RIB Software AG im Berichtszeitraum um 3.379 Tsd. € erhöht. Das Agio aus der Kapitalerhöhung wurde nach Abzug der Transaktionskosten (1.565 Tsd. €) sowie unter Berücksichtigung der hiermit in Zusammenhang stehenden Steuervorteile (478 Tsd. €) in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Kapitalrücklage hat sich dadurch im Berichtszeitraum um 43.681 Tsd. € erhöht.

Die Gesellschaft plant, den Nettoemissionserlös in Höhe von rund 46,5 Mio. € zur Erweiterung der iTWO Plattform und zur Finanzierung des weiteren internationalen Wachstums zu verwenden.

13. Nicht beherrschende Anteile

Bei den nicht beherrschenden Anteilen handelt es sich um 25% der Anteile an der Neugründung xTWOmarket, siehe hierzu auch unsere Erläuterungen in Textziffer (3).

14. Segmentinformationen

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (8) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2014.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis.

Tsd. €

9 Monate 2015				
	License / Software	SaaS / Cloud	Prof. Services	Gesamt
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	30.080	13.512	13.660	57.252
Herstellungskosten	-8.171	-4.981	-12.230	-25.382
Kosten für Forschung und Entwicklung	-3.979	-1.449	0	-5.428
Segmentergebnis (EBIT)	17.930	7.082	1.430	26.442
Zinserträge und -aufwendungen				-20
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-17.438
Gewinn vor Ertragsteuern (EBT)				8.984
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-2.736
Gewinn nach Ertragsteuern				6.248

Tsd. €

9 Monate 2014				
	License / Software	SaaS / Cloud	Prof. Services	Gesamt
Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe	26.575	5.711	9.912	42.198
Herstellungskosten	-7.147	-571	-8.602	-16.320
Kosten für Forschung und Entwicklung	-3.185	-1.251	0	-4.436
Segmentergebnis (EBIT)	16.243	3.889	1.310	21.442
Zinserträge und -aufwendungen				-23
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-4.202
Gewinn vor Ertragsteuern (EBT)				17.217
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-3.740
Gewinn nach Ertragsteuern				13.477

Die sonstigen nicht zugewiesenen Erträge und Aufwendungen beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge, die Kosten der allgemeinen Verwaltung, die Kosten für Marketing und Vertrieb, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und die Ergebnisanteile aus assoziierten Unternehmen.

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

Tsd. €

	9 Monate 2015	9 Monate 2014
EMEA (Deutschland, Europa, Naher Osten und Afrika)	42.443	30.060
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	3.636	3.401
Nordamerika	11.173	8.737
Umsatzerlöse gesamt	57.252	42.198

15. Angaben zu Vermögenswerten und Schulden, die nach erstmaligem Ansatz zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

- **Ebene 1:**
beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden
- **Ebene 2:**
beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind
- **Ebene 3:**
beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte zum 30. September 2015:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Unternehmensanleihen	34	-	-	34
Euro Geldmarktfonds	2.390	-	-	2.390

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte zum 31. Dezember 2014:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:				
Unternehmensanleihen	273	-	-	273
Euro Geldmarktfonds	-	-	-	0

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten zum 30. September 2015:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivate	-	756	1.694	2.450

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014:

Tsd. €

	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivate	-	564	1.681	2.245

Bei den mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um derivative Finanzverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Bei den der Ebene 2 zugeordneten Derivaten handelt es sich um Verbindlichkeiten, deren Höhe insbesondere von der künftigen Kursentwicklung der Aktie der RIB Software AG abhängt. Ein Teilbetrag in Höhe von 467 Tsd. € entfällt auf Verbindlichkeiten aus dem Erwerb des Tochterunternehmens RIB US Cost. Sofern die Aktie in der Zeit bis April 2017 während eines gewissen Zeitraums einen vereinbarten Mindestkurs übersteigt, erhöhen sich diese Verbindlichkeit bis zu einem vereinbarten Höchstbetrag. Sofern die Kursziele nicht erreicht werden, ist ein fester Mindestbetrag zu leisten. Wir gehen davon aus, dass die Kursziele erreicht werden und haben die Verbindlichkeiten daher mit dem Barwert des vereinbarten Höchstbetrags bewertet.

Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von 289 Tsd. € entfällt auf Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit dem im Berichtszeitraum vollzogenen Unternehmenserwerb Soft SA, wir verweisen hierzu auch auf unsere Ausführungen in Textziffer (4). Aus der Folgebewertung zum 30.09.15 resultiert ein sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 331 T€.€.

Bei den der Ebene 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Optionsvereinbarungen im Rahmen der Unternehmenserwerbe RIB Cosinus GmbH, Freiburg (i.F. RIB Cosinus) und xTWO GmbH, Frankfurt am Main (i.F. xTWO).

Mit Vertrag vom 24.11.2014 hat die RIB Software AG 75% der Anteile an der xTWO erworben. Zeitgleich wurde eine Put Optionsvereinbarung zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25% abgeschlossen, die zum Ansatz einer derivativen Finanzverbindlichkeit führt. Sofern es zur Ausübung der Kaufoption kommt, ist die RIB Software AG verpflichtet, einen festen Kaufpreis iHv 500 Tsd. € zu bezahlen. Die Bewertung der Finanzverbindlichkeit aus dem Unternehmenserwerb xTWO erfolgte durch Abzinsung des Ausübungspreises auf den Erwerbszeitpunkt unter Verwendung eines laufzeit- und risikoadäquaten Zinssatzes von 1,25%. Der beizulegende Zeitwert der Finanzverbindlichkeit aus der Put Option zum Erwerbszeitpunkt betrug danach 474 Tsd. €.

Da die Ausübung der Put Option eine fortgesetzte Beschäftigung des Optionsberechtigten bedingt, ist ein Teil dieser Gegenleistung auf eine von dem Unternehmenserwerb zu separierende Transaktion in Form einer Entgeltvereinbarung zurückzuführen. Ausgehend von dem Kaufpreis für 75 % der Anteile, haben wir für den auf die finanzielle Verpflichtung aus dem Unternehmenserwerb entfallenden Anteil einen Betrag von 158 Tsd. € und für den auf die separate Transaktion entfallenden Anteil einen Betrag von 316 Tsd. € ermittelt, welcher über einen Zeitraum von 26 Monaten ergebniswirksam zu Lasten des Personalaufwands angesammelt wird. Hieraus resultiert im Berichtszeitraum ein Personalaufwand von 109 Tsd. €. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeiten resultiert darüber hinaus ein Zinsaufwand von 2 Tsd. €.

Die Finanzverbindlichkeit aus dem Unternehmenserwerb RIB Cosinus resultiert aus wechselseitig vereinbarten Kauf- und Verkaufsoptionen zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 20 % an dieser Gesellschaft. Die Optionen können unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 01.08.2016, anderenfalls ab dem 01.08.2018 – jeweils für einen Zeitraum von 6 Monaten – ausgeübt werden. Der Optionspreis richtet sich nach dem Unternehmenswert der RIB Cosinus im Zeitpunkt der Ausübung der Option. Er ist allerdings begrenzt durch einen vertraglich vereinbarten Mindestpreis (1.100 Tsd. €) sowie einen Höchstpreis (1.900 Tsd. €). Zur Folgebewertung der Finanzverbindlichkeit aus dem Unternehmenserwerb RIB Cosinus wurde im Geschäftsjahr 2014 auf Grundlage aktualisierter Planzahlen der voraussichtliche Unternehmenswert ermittelt, der sich bei Anwendung des im Kaufvertrag vereinbarten Bewertungsverfahrens im Optionszeitpunkt ergeben wird. Hierbei wurden alternative Zukunftsszenarien berücksichtigt.

Bezüglich der Bewertungsparameter ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum 31.12.2014. Wegen Einzelheiten verweisen wir daher auf Textziffer (38) unseres Konzernabschlusses zum 31.12.2014.

Die Folgebewertung der Finanzverbindlichkeit erfolgt durch Abzinsung dieses Kaufpreises auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 1,02 % bzw. 1,25 %.

Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit im Berichtszeitraum resultiert ein Zinsaufwand von 14 Tsd. €.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Tsd. €

	2015
Stand 01.01.	2.245
Veränderungen ohne Ergebnisauswirkung	
Erwerb von Unternehmensanteilen	620
Tilgungszahlungen	-79
Veränderung aus Währungsumrechnung	37
Sonstige Abgänge	-111
	467
Veränderungen mit Ergebnisauswirkung	
Erträge aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Erträge)	-331
Aufwand aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Aufwendungen)	50
Aufwendungen aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Finanzaufwendungen)	19
	-262
Stand 30.09.	2.450

Für die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 wesentliche Bewertungsparameter wurden einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestufteten Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 von 1.694 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

Tsd. €

Bewertungsparameter	Sensitivität	Buchwert
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	+ 1 %-punkt	1.654
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	- 1 %-punkt	1.736
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	+ 10,0 %	1.720
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	- 10,0 %	1.639

16. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Vertrag vom 02.10.2015 hat der Konzern 75% der Anteile an der SAA Software Engineering GmbH, Wien/Österreich (i.F. SAA) erworben. Die Gegenleistung beinhaltet einen fixen Kaufpreis in Höhe von 4.250 Tsd.€, zahlbar unverzüglich nach Closing, sowie einen bedingten Kaufpreis in Höhe von maximal 1.000 Tsd.€ (sog. Earn-Out Komponente), abhängig von der Ergebnisentwicklung der SAA in den Geschäftsjahren 2015 und 2016. Die Gegenleistung wird somit bei vollem Eintritt der Earn-Out-Bedingungen insgesamt maximal 5.250 Tsd.€ betragen. Von dem fixen Kaufpreis werden 3.750 Tsd.€ direkt an die Verkäufer und 500 Tsd.€ zunächst auf ein Notaranderkonto bezahlt. Der auf das Notaranderkonto bezahlte Betrag wird in Abhängigkeit von im Kaufvertrag vereinbarten Garantien an die Verkäufer ausgezahlt. Bezüglich der bei den Verkäufern verbliebenen Geschäftsanteile von 25% wurden wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen vereinbart, die bei Fortführung der Beschäftigung mit den optionsberechtigten Verkäufern im Geschäftsjahr 2021 ausübbar sind. Der Kaufpreis für die optionsgegenständlichen Geschäftsanteile kann in bar und/oder in eigenen Aktien der RIB Software AG beglichen werden. Die Höhe der Optionspreise richtet sich nach den Ergebnissen der SAA in den Geschäftsjahren 2020 und 2021, wobei die Optionspreise nach unten auf einen Betrag von insgesamt 1.750 Tsd.€ und nach oben auf insgesamt 4.000 Tsd.€ begrenzt sind.

Als europäischer Marktführer in der Automatisierung von Betonfertigteilwerken bietet SAA intelligente Maschinensteuerungslösungen auf Basis modernster Technologien für einen reibungslosen Produktionsablauf entlang des gesamten Produktionsprozesses. SAA hat Kunden in Europa, Nord- und Südamerika, Russland, Asien, im mittleren Osten sowie in Australien und Afrika.

Durch die Integration der SAA Technologien in die iTWO 5D Big Data-Plattform sollen zukünftig schon in der Planung sämtliche Produktions- und Logistikprozesse simuliert und optimiert werden und die Produktion von intelligenten Bauteilen durch Produktionsvorgaben direkt aus 5D Modellen gesteuert werden.

Aufgrund der zeitlichen Nähe der vorstehend erläuterten Akquisition zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenabschlusses, war die erstmalige Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses bei Genehmigung der Veröffentlichung noch nicht abgeschlossen. Die weiteren, nach IFRS 3.64b geforderten Angaben zu dem Unternehmenserwerb, insbesondere zu den beizulegenden Zeitwerten der erworbenen Vermögenswerte und der übernommenen Schulden, zu dem beizulegenden Zeitwert sämtlicher Gegenleistungen sowie zu den Erlösen und Ergebnisbeiträgen, die bei einer Einbeziehung der SAA bereits zum 01.01.2015 im Berichtszeitraum zu erfassen gewesen wären, können daher nicht gemacht werden.

Stuttgart, 30. Oktober 2015

RIB Software AG

Stuttgart

Der Vorstand



Thomas Wolf



Michael Sauer



Dr. Hans-Peter Sanio



Helmut Schmid

WEITERE INFORMATIONEN

Kontakt

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Investoren und Analysten

Telefon: +49 (0) 711 7873-191
Telefax: +49 (0) 711 7873-311
E-Mail: investor@rib-software.com
Internet: group.rib-software.com

Impressum

Veröffentlichung:

RIB Software AG
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software AG, Stuttgart

Fotos:

Titelbild: Shutterstock

Oktober 2015

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software AG in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

RIB Software AG

Investor Relations
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 7873-191
Telefax: +49 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com
Internet: group.rib-software.com

